Kreis: Stuttgart
Gemeinde: Stuttgart
Gemarkung: Zuffenhausen

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Haldenrainstraße 13 (vor)		**Freiplastik**	Bronzeplastik „Der Ackermann aus Böhmen“ (Höhe 180 cm); Dreifigurengruppe auf unregelmäßig hexagonalem Steinsockel mit flacher Bronzeplatte; die Figuren stehen sich einander zugewandt gegenüber; Darstellung nach Literaturstück von #Johannes von Tepl#; 1995 von #Gerhard Tagwerker (Bildhauer)# geschaffen zur Gestaltung der Grünfläche der Ackermann-Gemeinde Wohnungsbaugesellschaft.			003_001
	Ludwigsburger Straße 117 (Abb. 2a und 2b); Bietigheimer Straße 1; Unterländer Straße 23; Kirchtaler Straße 1; Unterländer Straße 62; Lothringer Straße 12 (Abb. 2c); Burgunder Straße 12		**Anbindevorrichtung**	Eisenhaken mit verzierter Befestigungsrosette; diente zur Befestigung der Straßenbahnoberleitung; wurde an die Hausfassaden angebracht für die Eröffnung der Straßenbahnstrecke Stuttgart-Zuffenhausen am 18.09.1909; teilweise noch in Nutzung.			003_002

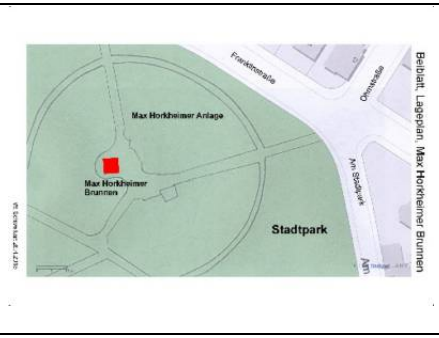
Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Anschützweg 10		**Brunnen**	Pumpbrunnen; Sandsteintrog; profilierter Gusseisensäule mit verbreitertem Fuß, zentralem einfachen Auslaufrohr, bekrönendem Kugelaufsatz und Pumpschwengel; ehem. Försterhaus 1894 durch königliches Hofjagdamt erbaut; ersetzt durch Neubau; laut Erfasser Brunnen wohl vom königlichen Hofjäger J. Graf erbaut; Ende 19. Jh.			003_003
Gewann Schlotwiese / Bebenhäuser Wald			**Brunnen**	Brunnen; Sandsteinplatte mit Teilstück eines Metallstocks; runder gemauerter Brunnenschacht aus Sandstein (Durchmesser 1 m; Tiefe 9 m); laut Erfasser gehörte der Brunnen zu einem 1715 erbauten Jagdschlösschen, das aus Ittighausen transloziert wurde;			003_004
	Haldenrainstraße 35 (bei)	Sporthalle	**Brunnen**	Brunnenanlage Zuffenhausen; Calanca Gneis; Anlage mit Brunnentrog aus massiven unregelmäßig angeordneten Steinquadern, an Stirnseite drei massive Steinquader, zwei schrägstehende mit Wasserauslauf, einer hochrechteckig; gestiftet mit Vermächtnis von #Alfred Beck#; 1982 geschaffen von #Jörg Failmezger (Bildhauer)#.			003_005

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Spitalhofstraße / Entenweg		**Brunnen**	Spitalhofbrunnen (208 x 200 x 257 cm); großer Sandsteintrog; Rechteckform mit dezentral stehender mehrfach profilierter Gusseisensäule, einfachem Auslaufrohr und verzierter Abschlusskappe mit Zapfenform; muldenartige Vertiefungen am Brunnenrand entstanden durch Schärfen der Sensen; laut Erfasser wurde Brunnen früher von Quellstube im Kreuzrain mittels hölzerner Teuchelleitungen gespeist; 1988 renoviert;			003_006
	Marbacher Straße 37 (vor)		**Brunnen**	Pumpbrunnen aus Aluminiumguss; bestehend aus einem runden trichterförmigem profiliertem Trog und Säule, mittigem geraden Auslaufrohr und Pumpschwengel; ersetzt abgegangenen Vorgängerbrunnen; gestiftet von Bürgern, Bürgerverein und Stadt Stuttgart; eingeweiht am 26.8.1994.			003_007

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Syltstraße 18 (bei)	Neuwirtshausschule	**Brunnen**	Sog. Entenbrunnen; Brunnen aus gelblichem Kunststein (170 x 176 cm); bestehend aus runder sich nach unten verjüngender Brunnenschale, durchgehendem Brunnenpfeiler; darauf vollplastisch gestaltete Entenfigur mit drei Entenküken; 1939 geschaffen von #Karl Calwer (Bildhauer; 1896-1950)#; 1999 renoviert.			003_008
	Blankensteinstraße / Thomas-Münzer-Weg		**Brunnen**	Flurbrunnen Zazenhausen; Buntsandsteintrog (65 x 75 cm) mit runder Oberflächenöffnung, Inschrift und kleiner Plakette; gespeist von Quellstube im Gartenhausgebiet Kreuzrain; geschaffen anlässlich der Flurbereinigung Zazenhausen zwischen 1950 und 1961; bez. 1961.	1950 / Flurbereinigung / ZAZENHAUSEN / 1961 // Kein / Trinkwasser		003_009
	Franklinstraße	Stadtpark, Max-Horkheimer-Anlage	**Brunnen**	Max-Horkheimer-Brunnen (Höhe 213 cm); Rechtecktrog mit sich nach unten verjüngender Brunnensäule aus Kunststein, flacher Abdeckplatte und Fratzenrelief als Auslauf; verwittert; 1929 gestiftet und geschaffen von #Franz Berger#; der ältere und ehemals namenlose Brunnen wurde nach dem			003_010

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
				berühmten Vertreter der jüdischen Zuffenhäuser Familie Horkheimer benannt; im Sept. 1974 wurde Anlage zu Ehren von #Max Horkheimer#, dem Mitbegründer der Frankfurter Schule nach ihm benannt; dieser erhielt als erster die Bürgermedaille der Stadt Stuttgart			
	Emil-Schuler-Platz	Vor dem Rathaus	**Brunnen**	Sog. Mütterbrunnen; heller Muschelkalk; viertelkreisförmiger Trog mit Figur; über Bassin ruht auf einem Podest eine liegende weibliche Figur ein Kugelgefäß haltend, das als Wasserauslauf dient; entlang des Brunnenrandes Relief mit flatterndem Vogel und Ährenfeld; eingemeißelte Schiller-Verse; Entwurf von #Professor Fritz Nuss (Bildhauer)#; geschaffen von #Walter Thumm (Bildhauer)#; eingeweiht am 31.5.1952;	Ehret die Mütter, die Quellen des Lebens.		003_011

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Güglinger Straße 1 (vor)		**Brunnen**	Ehem. Schachtbrunnen; Ring aus grauen, auf Gehweg eingelassenen Basaltsteinen (Durchmesser 100 cm) markiert Originalstandort eines im Zuge der 2010 erfolgten Tunnelbohrungen für Stadtbahn entdeckten Brunnens (Tiefe 30 m); ursprünglich handelte es sich um einen Ziehbrunnen; später wurde über dem aus Sandsteinen errichteten Brunnenschacht eine Pumpe installiert; diente ursprünglich der öffentlichen Wasserversorgung: wurde aber vor 1931 wegen geringer Ergiebigkeit und schlechter Wasserqualität stillgelegt; dat. wohl um 1850; weitere Informationen vorhanden; siehe auch 003_019.			003_012
Gewann Bisich		3513890	**Brunnen**	Quellbrunnen am Bisachgraben; runder Natursteintrog mit kleiner Auslaufrille und aus Steinen gelegten Ablaufrinne vor Natursteinmauer; natürliche Quelle höher liegend;			003_013
	Beim Römerhof	Beim Aussiedlerhof	**Brunnen**	Quellbrunnen; runder Buntsandsteintrog (äußerer Durchmesser 95 cm) mit rückseitiger gemauerten Säule und kleiner Auslauföffnung; Speisung von einer ca. 520 m entfernt liegenden Quelle;			003_014

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Zahn-Nopper-Straße / Stammheimer Straße		**Brunnen**	Silcherbrunnen aus gelblichem Pfaffenhofer Sandstein (154 x 159 x 195 cm); bestehend aus einem massiven Brunnenstock auf verbreitertem Sockel, Kupferdeckplatte und halbrundem vorgelagertem Trog; Vorderseite mit Metallrosette; drei Seiten mit Reliefs: die Südseite zeigt Flöte spielenden Zuffenhäuser Hirten, Wappen (Zahnrad, Pflugschar); Nordseite mit Kinderdarstellung; 1953 geschaffen von #Joseph Frey (Bildhauer)#; ehem. Standort für Gedenkstein für #Friedrich Silcher#;			003_015
	Bahnhofsvorplatz		**Brunnen**	Wasserspiel Zuffenhausen (148 x 470 x 500 cm); flaches ovales Brunnenbecken mit gewölbtem Rand (Granit-Kleinpflaster), zentralem Naturstein aus Cannstatter Travertin mit Metallrohr als Sprudler; eingeweiht am 5.5.1984; gestiftet vom Bürgerverein Zuffenhausen.			003_016

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Im Zehnthof		**Brunnen**	Zehnthofbrunnen; runder Betontrog an runder Stützwand der Außentreppe angebracht; Wasser fließt über eine Edelstahlzunge in das Becken; 1989 im Zuge der Sanierung des Zehnthofes erstellt durch #Architekturbüro Meile & Zoll#.			003_017
	Bottwarstraße	Bezirksrathaus (neben)	**Brunnen**	Ziehbrunnen (80 x 120 x 190 cm); runde bodentiefe mit Metallgitter abgedeckter Öffnung vor halbrunder gemauerter Sandsteinwand; mit Innenbeleuchtung für Brunnenschacht; Nachbildung eines bei Bauarbeiten für Stadtbahntunnel entdeckten Brunnens; neu gesetzt ca. 20 m vom ursprüngl. Standort des ehem. Gasthauses Adler entfernt; mit Originalsandsteinen; eingeweiht am 30.04.2011; neu gesetzt von #Fa. Schäffer#; Vorgängerbrunnen dat. Anfang 18. Jh.; in Nutzung bis ca. 1834; weitere Informationen vorhanden; siehe auch 003_012.			003_018
Flur Zazenhausen			**Unterstand**	Felsunterstand (200 x 200 x 300 cm); kleiner gemauerter Sandsteingewölbekeller mit rechteckiger Türöffnung, verzinktem Stahltor mit Fledermauseinflugöffnung; dat. wohl 1750; 2008 renoviert vom Bürgerverein; weitere Informationen vorhanden.			003_019

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
		In der Nähe der Brücke Fa. Palmer	**Gedenktafel**	Gedenktafel zur Erinnerung an den Reichsarbeiterdienst; Sandsteintafel (85 x 75 cm) mit eingetieftem Relief- und Inschriftenfeld; Darstellung einer von zwei Ähren gerahmten Pflugschar; 1934 in Boden eingelassen; der Feuerbach wurde von 1932-1938 vom Reichsarbeiterdienst „Feuerbachverbesserung“ begradigt und kanalisiert; bez.1934.	ARBEITER-DIENST / BAD CANNSTATT / 1934		003_020
	Haldenrainstraße 31	Am Stadtbad	**Gedenkstein**	Gedenkstein zur Erinnerung an die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland; grob behauener pyramidaler Sandstein; die Ansichtsseite eingefügte Natursteinplättchen mit Namen der teilnehmenden Länder; 2006 geschaffen von #Fa. Schäffer# aus Zuffenhausen.	DEUTSCHLAND / COSTA RICA / POLEN / ECUADOR / ARGENTINIEN // ELFENBEINKÜSTE / SERBIEN / MONTENEGRO / NIEDERLANDE / [] / USA / TSCHECHIEN / [] / SÜDAFRIKA / TOGO / ENGLAND / [] / TRINIDAD [] TOBAGO / SCHWEDEN / MEXICO / IRAN / ANGOLA / BRASILIEN / KROATIEN / AUSTRALIEN / JAPAN		003_021

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	La Ferte Steg	Hallenbad (neben)	**Stele**	Sandsteinstele (148 x 45 x 40 cm) mit Profilierung, Inschrift, Wappen von La-Ferte-sous-Jouarre (Löwe und Lilien) und Zuffenhausen (Flöte spielender Hirte); 2002 geschaffen.	STÄDTE / PARTNERSCHAFT / JUMELAGE / DEPUIS / SEIT / 1977 // ZUFFENHAUSEN // LA FERTE		003_022

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
Gewann Bebenhäuser Wald	Korntaler Weg		**Gedenkstein**	Gedenkstein; Muschelkalkstein; rechteckige Grundform (43 x 37 x 14 cm) mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf und Inschriften auf zwei Seiten; Ansichtsseite mit Wurzelstock und stilisiertem trauerndem Gesicht; Rückseite mit fortlaufender Schreibweise; laut Erfasser womöglich Hinweis auf unerlaubtes Fällen einer Eiche; wohl 18. Jh.; 1983 neu gesetzt.	SCHDOMBE / EICHE // WER LEGET / HAND AN D / EN WALD W / IRD NET ALT		003_023
	Bietigheimer Straße 11 (vor)	Evang. Dietrich-Bonhoeffer-Haus	**Gedenktafel**	Gedenktafel zur Erinnerung an #Dietrich Bonhoeffer#; Bronzegusstafel (40 x 60 cm), befestigt zwischen zwei Stahlschienen und Sandsteinquadersockel(Höhe 50 cm); zwischen Inschrift in Majuskeln Motiv eines Stacheldrahtstücks; Schmalspurbahn-Schienenstücke wie sie im KZ für die Loren benutzt wurden; Schrifttyp Originalschöpfung von #Günter Jacki#; 1985 geschaffen von #Egon Luster (Künstler)#.	SELIG SIND / DIE UM GERECHTIGEKIT WILLEN / VERFOLGT WERDEN / / BERGPREDIGT / DIETRICH BONHOEFFER / EIN ZEUGE FÜR DIE ENTRECHTETEN / GEB. 4. FEBRUAR 1906 / ERMORDET AM 9. APRIL1945 / IN FLOSSENBURG		003_024

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Haselwäldlesweg		**Grenzstein**	Grenzstein; steht auf ehem. Grenzverlauf zwischen Münster und Zazenhausen; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (45 x 28 x 23 cm) mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf; teils mit Abplatzungen; verwittert; Kennzeichnung mit Buchstaben (Z); Jahreszahl (1852); bez. 1852.	Z / 1852		003_025
	Lorenzstraße 16 (bei)		**Denkmal**	Hellmuth-Hirth-Denkmal; zum Gedenken an #Hellmuth Hirth (Luftfahrtpionier und Konstrukteur)#; querrechteckiger Diabasstein (263 x 367 x 35 cm) auf flachem Sockel; obere Hälfte mit Relief; Motiv fliegender Adler, der unter seinen Schwingen einen Jüngling trägt; Mittelstück mit Inschrift; geschaffen von Prof. #Adolf Bredow (Künstler)#; eingeweiht am 27.6.1941; 2009 renoviert; Neuverfugung; dunkle Einfärbung; weitere Informationen vorhanden.	HELLMUTH HIRTH DEM VOR= / KÄMPFER DEUTSCHER LUFT= / FAHRTGELTUNG DEM FLIE= / GER UND FORSCHER DEM / SCHÖPFER DIESES WERKS / DEM TATKRÄFTIGEM MANNE / DEM LIEBENSWÜRDIGEN MEN= / SCHEN UND GUTEN KAMERADEN		003_026

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Bottwarstraße / Spitalstraße		**Steinriegel**	Hochwassersperre; Sandstein; quadratische Grundform (43 x 28,5 x 28, 5 cm) mit Nut in der Längsachse; bei Hochwassergefahr wurden Dielen in die Nut eingesetzt; ein Gegenstück befand sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite; wenn Hochwasser zu befürchten war, wie häufig in den 1920er Jahren, wurden dafür bereit gehaltene Holzdielen in die Nut auf beiden Seiten eingesetzt, um den Wasserablauf zu dämmen; die Hochwassergefahr wurde erst durch in den Wegfall des Mühlkanals, Umleitung des Feuerbachs und die Begradigung des Baches gebannt; diese Arbeiten erfolgten 1931-1938 durch den Freiwilligen Arbeitsdienst, später Reichsarbeiterdienst; dat. Anfang 19.Jh; an diesem Ort stand der wieder aufgestellte Stein bis 1960; 2008 neu gesetzt durch Winfried Schweikart und D. Schneider;			003_027
	Ludwigsburger Straße 150 (vor)	3512930	**Schachtdeckel**	Eisengussplatte (70 x 58 cm) mit rundem Deckel und umlaufender Inschrift; Hintergrund mit Würfelmusterdekor; laut Erfasser wohl sehr wahrscheinlich der älteste Kanaldeckel von Stuttgart; hergestellt von Pforzheimer #Fa. Gebr. Benckiser (Eisengießerei)#; bez. 1874.	GEBR. BENCKISER PFORZHEIM // 1874		003_028

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Haldenrainstraße 25	Silcherschule	**Freiplastik**	Betongussplastik „Lochofant“ (355 x 200 x 170 cm); blockhafte gedrungene Form eines Elefanten mit runden Durchbrüchen und aufgesteckten Riesenohren; 1949 als Modell für die Gartenschau Stuttgart geschaffen von #Otto Baum (1900-1977)#; am 3.6.1954 eingeweiht am heutigen Standort;			003_029
	Steinheimer-Straße 24	Mühle Zuffenhausen	**Hochwassermarke**	Hochwassermarke; kleine Kupfertafel am Gebäude (80 cm über Gelände) mit Jahreszahl und Inschrift; aufgrund eines Hochwassers im Jahre 1928 hat der Reichsarbeiterdienst von 1932-1938 den Feuerbach kanalisiert; bez. 1928.	1928 / Hochwasserstand / vom Feuerbach		003_030a

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Steinheimer Straße 24	Mühle Zuffenhausen	**Keilstein**	Keilstein über dem Portal; trapezförmig; Relief mit zwei Löwen ein Rad mit Bekrönung haltend; Rad mit Jahreszahl (1772); polychrom gefasst; rahmende Inschrift mit Namen; Mühle erwähnt 1356 im Lagerbuch des Klosters; Kloster Bebenhausen betrieb Mühle wohl einige Jahre selbst, später wurde sie vom 15. bis 19. Jh. von verschiedenen Lehensmüllern als Erblehen bewirtschaftet; über vier Generationen war dies die Familie Binder; nach einem Brand wurde die Mühle 1722 durch #Josef und Maria Barbara Binder# wieder aufgebaut; Initialen ihrer Namen im Schlussstein (JB MB); Gebäude 1944 teilweise zerstört durch Luftangriff; 1944-46 Wiederaufbau; Schlussstein bez. 1772;	Joseph Binder / 17 7 72 / M=B=Binderin		003_030b
	Steinheimer Straße 24	Mühle Zuffenhausen	**Wappen**	Wappen; Bronze; zwei aufgerichtete Löwen ein Mühlrad mit Bekrönung haltend auf schmaler Konsole; weitere Informationen vorhanden.			003_030c

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Steinheimer Straße 24 (bei)		**Gedenkstein**	Gedenkstein anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft La Ferté sous Jouarre und Zuffenhausen; runder, in Form eines Mahlsteins, schräg stehender Naturstein (Durchmesser 110 cm; Tiefe 25 cm) und kleiner Schrifttafel mit Wappen von La Ferté und Zuffenhausen; Geschenk der Partnerstadt La Ferte im Jahr 2002.	25ème Anniversaire du Jumelage / La Ferté sous Jouarre / Zuffenhausen / Meule fabriquée á La Ferte sous Jouarre. / Offerte par la Municipalité. / 2002 // 25. Jahrestag Städtepartnerschaft / la Ferté sous Jouarre / Zuffenhausen / Mühlstein, hergestellt in La Ferté sous Jouarre. / Geschenk der Stadtverwaltung. / 2002 // Die industrielle Mühlenherstellung in La Ferté war / fünf Jahrhunderte lang von großer Bedeutung für die Stadt. / Das Gestein wurde in der Nachbarschaft gebrochen und die bearbeiteten / Steine in die ganze Welt geliefert.		003_031
	Bottwarstraße 16 / Marbacher Straße 14	Ehem. Haupthaus des Esslinger Spitalhofs	**Neidkopf**	Gotische Neidköpfe; drei Sandsteinfratzen (ca. 18 x 10 x 12 cm) als Abwehrzauber an den Gebäudeecken angebracht; dat. wohl 1325-1375.			003_032

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Hohenloher Straße 54	Hinter dem Gebäude	**Quellstube**	Erbsenbrünnele (oder Erbisbrünnele); gemauerter Brunnenschacht (Tiefe 151 cm) aus Sandstein mit Rechteckgrundriss (158 x 167 cm), flachem Blechdeckelverschluss und Metallpumpe; Name besagt, Wasser eigne sich besonders gut zum Erbsenkochen; 1859 Quelle erstmals in Oberamtsbeschreibung Ludwigsburg erwähnt; 2005 vom Erfasser entdeckt			003_033
		Gartenhaus-Gebiet	**Quellstube**	Quellstube Flurbrunnen; unter einer Betonplatte liegend; von Wurzelwerk überzogen; eine Leitung führt direkt zum Flurbrunnnen; selbst im Sommer versiegt diese Quelle nicht; möglicherweise floss das Wasser früher durch eine hölzerne Teuchelleitung; laut Erfasser dat. Mitte 20. Jh.			003_034

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Haldenrainstraße	Zwischen der Turnhalle Silcherschule und Gehweg	**Quellstube**	Sog. Gänsberg-Quellstube; gemauerter Brunnenschacht (Tiefe 257 cm) aus Naturstein mit Rechteckgrundriss (255 x 185 cm) und gusseiserner Verschlussplatte; diente seit 1859 zur Wasserversorgung; 1974 Überbauung des westl. Auslaufs im Zuge des Hallenbadneubaus; 2003 wieder entdeckt; Gusseisendeckel von Energieversorgung Baden-Württemberg; dat. 2. Hälfte 19. Jh.; weitere Informationen vorhanden.			003_035
Flur Zazenhausen; Flurst-Nr. 746			**Quellstube**	Quellstube im Stollfüßlen; Steinplatte mit dezentral angebrachter Metallverschlussplatte mit Schraube und Haltegriff; speist den Quellbrunnen beim Aussiedlerhof; wohl in Nähe einer ehem. Villa Rustica; Alter unbekannt.			003_036

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Ludwigsburger Straße 148		**Radabweiser**	Runder an Gebäudeecke angebrachter grauer Sandstein (Höhe 40 cm; Durchmesser ca. 30-36 cm); segmentbogenförmiger Kopf; teils mit Abplatzungen; wurde gesetzt, um die Hausecke vor Beschädigungen durch breite Leiterwägen mit Ochsen- oder Pferdegespannen zu schützen;			003_037
	Ilsfelder Straße 9	An Gartenmauer	**Radabweiser**	Grauer Sandstein mit Rechteckgrundform (47 x 42 x 28 cm) mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf; zwei Seiten wurden ausgehauen und direkt an Eckpfeiler der Gartenmauer des alten Pfarrhauses zum Schutz angepasst; leicht schräg stehend;			003_038

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
Flur Schlotwiese, Schützenwiesen-Bebenhäuser Wald			**Wasserbecken**	Zwei Regenrückhaltebecken; rechteckige Betonbecken; Rückwand mit Aussparung und Eisenstange; 1942 erbaut vom SHD (Sicherheits- und Hilfsdienst) als Wasservorrat im Brandfalle für kriegswichtige Firmen #Heinkel# und Hirthmotoren#; inschriftl. dat. 1942	Erbaut im Kriegsjahr 1942 / - SHD - / 3. Inst. Bereitschaft-Stuttgart		003_039
	Hirschsprungallee 20		**Gedenkstein**	Gedenkstein zu Ehren der Toten und Gefallenen des FV Zuffenhausen; grauer Granitstein in unregelmäßiger Rechteckform (80 x 140 x 20 cm) mit Kupfertafel auf zwei Steinsockelfüßen; Tafel mit profiliertem Rahmen, griechischem Kreuz; Jahreszahlen, erhabener Inschrift; eingeweiht am 22.6.1973 anlässlich des 75. Gründungsjahres; 2013 Fusionierung mit SSV Zuffenhausen; bez. 1973.	1898 1973 / UNSEREN / TOTEN / UND / GEFALLENEN / ZUM / GEDENKEN		003_041

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Hirschsprungallee 7		**Gedenkstein**	Gedenkstein des Kraftsportvereins (Vorläufer des SSV und TSV Zuffenhausen) zu Ehren der Gefallenen des 1. Weltkrieges; grauer pyramidaler Granitstein (230 x 160 x 80 cm) mit zentraler Namenstafel aus Kupfer; Auflistung der Namen der Gefallenen in zwei Reihen; aufgestellt im April 1928; daneben kleinerer Granitstein mit Inschriftentafel und Kreuzsymbol; wohl jünger.	DEN TOTEN / ZUM / GEDENKEN // 1914 1918 / ZUM GEDAECHTNIS UNSERER IM / WELTKRIEGE GEFALLENEN MITGLIEDER / ADE ADOLF / AMANN PAUL / BÄSSLER ERNST / BÄSSLER RUDOLF / BERNER KARL / FISCHER CHRISTIAN / EGELER CHRISTIAN / HARTMANN KARL / KNOLL GOTTLOB / MAISENBACHER ADOLF / MURSCHEL FRITZ / NIETHAMMER FRIEDRICH / ORTWEIN ALBERT / RAHUSEN EDUARD / RUCK PAUL / RUCK FRITZ II / RÜHLE ALBERT / RÜMELIN KARL / SIGLOCH AUGUST / SCHLIENZ WILHELM / SCHWIZER GOTTLOB / SCHOLPP HERMANN / SCHOLPP OTTO / SCHÄFFER WILHELM / SCHWINGHAMMER KARL / STEINER GOTTLOB / WÖRNER KARL / WÖRZ KARL / GEWIDMET VON DEN EHRENMITGLIEDERN		003_042 Fotodatei lässt sich nicht importieren!
	Bußallee		**Gedenkstein**	Gedenkstein zu Ehren der Gefallenen des 1. Weltkrieges; grauer Granitstein mit segmentbogenförmig gerundetem Abschluss (133 x 100 x 43 cm); zentraler Inschrift in Metalllettern, darüber griechisches Kreuz mit ausgespartem Kreuz, verbreiterten Enden und Ehrenkranz mit Schleife; Vorgängerkreuz vom 4.9.1921 nach Vandalismus ersetzt im November 1957 ersetzt; bez.1957; weitere Informationen vorhanden.	UNSEREN / TOTEN		003_043

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Hirschsprungallee 5		**Gedenkstein**	Gedenkstein zur Ehren der Verstorbenen des Waldheimvereins; grauer pyramidaler Granitstein mit eingetiefter Inschrift; dat. 1911; 2005 neu aufgestellt von Gartenbaufirma Palmer.	VEREIN / WALDHEIM ZUFFENHAUSEN / 1911 EV // ZUM GEDENKEN / AN UNSERE / VERSTORBENEN		003_044

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Haldenrainstraße 129 (bei)	Kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit	**Gedenkstein**	Gedenkstein zur Erinnerung an die Herkunftsländer der Vertriebenen; grauer sich nach oben verjüngender Granitpfeiler (Höhe 181 cm); oberes Feld pro Seite mit rechteckförmigen Kupfertafeln, darauf die Länderwappen und Ländernamen; darunter auf zwei Seiten Rechtecktafel, seitliche Medaillons;	SCHLESIEN / OST- / PREUSSEN / DONAUSCHWABEN / SUDETENLAND // DEUTSCH- / BALTEN / RUSSLAND- / DEUTSCHE / UNGARN-DEUTSCHE // OBERSCHLESIEN / KARPATEN / SIEBENBÜRGEN / BESSARABIEN // MEMELLAND / WEICHSELWARTHE / BUND DER / DANZIGER / POMMERN // ERINNERUNG AN / UNSERE ALTE HEIMAT / DANKEN WIR FÜR / EIN NEUES ZUHAUSE / IN STUTTGART-ROT //		003_045
	Entenweg 16 (bei)	Ehem. Mühle Zazenhausen	**Bauplastik**	Schlussstein mit Wappenrelief und Volutenabschluss; Sandstein; zwei Löwen ein Mühlrad haltend; Bekrönung; 1770 Umbau der Mühle durch Johannes Krehl; 1966 wurde Mühle abgerissen; nur Wappenstein wurde gerettet; inschriftl. dat. 1770.	Johanes Krehl / Maria Sebila / Krehlin // 17 70		003_046

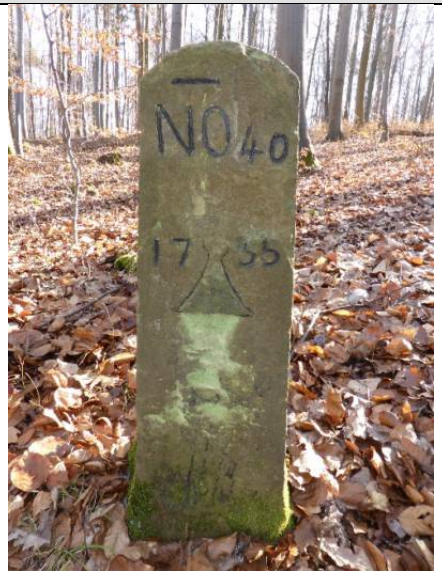
Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Bottwarstraße 10	Gasthaus Hirsch	**Ausleger**	Ausladender geschwungener Metallträger mit rundem Schild in Kranzform aus grünem Eichenlaub um goldgefasste Hirschfigur; darunter Name; Gasthaus bereits 1703 erwähnt; dat. Anfang 19. Jh.	HIRSCH		003_047
	Aspacher Straße 1	Gasthaus zum Pflug	**Ausleger**	Wirtshausausleger; reich verzierter ausladender Metallaufhänger mit rechteckiger umrahmter verzierter Inschriftentafel und Pflugschar; Anfang 20. Jh.			003_048
	Haldenrainstraße	Hallenbad	**Statue**	Statue „Zuffenhäuser Hirt“; Travertin; aus großem Block gehauene Statue (160 x 240 x 60 cm) auf ellipsenförmigen Sockel; liegende Hirtenfigur mit angewinkeltem Knie und Hirtenstab; geschaffen von #Eugen Schwab (Bildhauer)#; am 1.8.1957 eingeweiht auf dem Schulhof der Nikolaus-Lenau-Schule; im September 1975 an heutigen Standort transloziert;			003_049

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
Gewann Stadtpark; Siegelberg			**Grenzstein**	Reihung von 32 Grenzsteinen; meist Sandstein; Travertin [1x]; Granit [3x]; rechteckige Grundform; meist segmentbogenförmig abgerundetem Kopf; meist Krinne (gerade; gewinkelt; mit runder Einkerbung); wenige ersetzt: teils schräg stehend; teils mit Abplatzungen; Kennzeichnung mit Buchstaben (F für Feuerbach; Z für Zuffenhausen; f; B; M); Ziffern (53; 52; 24; 47; 24; 33; N 26; 36; 32; 35; No 37; 38; 40; 41); Symbol (drei liegende Hirschstangen; Abtstab für Kloster Bebenhausen und M für Monasterium; Kelch für Geistl. Verwaltung Cannstatt, Kornwestheimer Pfaffenwald); Jahreszahl (1751; 1779; 1755);			003_050 bis 003_081 .

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
Gewann Pfaffenwald, Feuerbacher Lemberg			**Grenzstein**	Hoher Dreimärker: steht quer zum seitherigen Grenzverlauf; Sandstein; rechteckige Grundform (82 x 26 x 23 cm) mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf und dreiteiliger Krinne; leicht schräg stehend; Kennzeichnung mit Buchstaben (F; BE); lfd: Nummer (NO 18); Zahlen (42; []3); Symbol (Kelch; Kreuz); Jahreszahl (1755);	NO 18 / 1755 // []3 / F // BE // 42		003_082
Gewann Feuerbacher Lemberg			**Grenzstein**	Reihung von 5 Grenzsteinen; meist Sandstein, Granit [1]; rechteckige Grundform; meist mit segmentbogenförmig abgerundeter Kopf und Krinne; Stein 003_085 zerstört; leicht schräg stehend; Kennzeichnung mit Buchstaben (F; VL B für Verwaltung Ludwigsburg); Ziffer (No 44; 46;) Symbol (liegende Hirschstangen; Kelch; Abtstab); Jahreszahl (1755; 1777)			003_083 bis 003_087

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
Gewann Fuchswald, Feuerbacher Lemberg			**Grenzstein**	Dreimärker; steht laut Erfasser in falscher Richtung, muss um 65° im Uhrzeigersinn gedreht werden; Sandstein; rechteckige Grundform (75 x 28,5 x 17,5 cm) mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf und dreiteiliger Krinne; Kennzeichnung mit Buchstaben (B; F; CSV ST); lfd: Nummer (48; 16); Symbol (Abstab [2x]; Jahreszahl (1761);	N:48 / B // F / NO / F / VL // F // NO 16 / CSV / ST / 1761		003_088
Gewann Feuerbacher Lemberg			**Grenzstein**	Reihe von zwei Grenzsteinen; Sandstein; beide rechteckige Grundform ein Stein sich nach oben verjüngend mit flachem Kopf; der zweite mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf und Krinne; leicht schräg stehend; Kennzeichnung mit Buchstaben (ST; F; CSV ST); lfd: Nummer (49; 50); Symbol (Schild mit Sittich, Wappenvogel der Herren Stammheim; Stein gesetzt vor 1588); Jahreszahl (1761);	N 49 / ST // F / Z17 / F // F / NO 50 / CSV / ST / 1761		003_089 bis 003_090
Gewann Kleinlemberg, Feuerbacher Lemberg			**Grenzstein**	Dreimärker; Sandstein; rechteckige Grundform (69 x 29 x 14 cm) mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf und dreiteiliger Krinne (T-Form); lag heraus, neu gesetzt am 20.10.1997 durch Erfasser; Kennzeichnung mit Buchstaben (CSV ST; F); lfd: Nummer (51; 45); Symbol (Maulgatter); Jahreszahl (1761);	No 51 / CSV / ST / 1761 // F // No:45		003_091

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
Gewann Münchinger Großlemberg, Stammheimer Kleinlemberg			**Grenzstein**	Reihe von 14 Grenzsteinen; meist Sandstein, Granit [3x], neu; rechteckige Grundform teils mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf, teils flacher Kopf; meist mit gerader Krinne; teils leicht schräg stehend; teils verwittert; Kennzeichnung mit Buchstaben (ST; GSV ST); lfd: Nummer (47; 46; 48; 50; 49; 51; 52; 53; 54; 55; 105; 57; 59; 106); Symbolen (Maulgatter; liegende Hirschstangen); Jahreszahl (1761);			003_092 bis 003_105
Gewann Kleinlemberg, Zuffenhäuser Schützenwieswald			**Grenzstein**	Dreimärker; Sandstein; rechteckige Grundform (43 x 33 x 20 cm), sich nach oben verjüngend mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf und dreiteiliger Krinne; leicht schräg stehend; ursprüngliche Zahlen (Z 57; CSV 34; Maulgatter 60); Kennzeichnung mit Buchstaben (ST); lfd: Nummer (61; 108); sehr alter Stein, aufgestellt vor 1682.	N:61 / T / [] // 108 /		003_106
Gewann Münchinger Großlemberg; Tübinger Universitätswald			**Grenzstein**	Reihung von 5 Grenzsteinen; alle Sandstein; alle rechteckige Grundform mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf und gerader Krinne; Kennzeichnung mit Buchstaben (Z; HD DK; FuW; N; VT); lfd. Ziffern (60 1/3; 61; 8; No 6; 64;); Symbol (Maulgatter); Jahreszahl (1786; 1759);			003_107 bis 003_111

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
Gewann Münchinger Korntäler Wäldle (Vorhölzle)			**Grenzstein**	Dreimärker; Gemeindegrenzstein Korntal / Weilimdorf / Zuffenhausen; Sandstein; rechteckige Grundform (52,5 x 26,5 x 23 cm) mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf und dreiteiliger Krinne; Kennzeichnung mit Buchstaben (MZ; MK; MW); Jahreszahl (1935);	MZ // MK / MW / 1935		003_112
Gewann Korntaler Vorhölzle			**Grenzstein**	Reihung von 11 Grenzsteinen; Sandstein [7x]; Kunststein [2x]; Travertin [2x]; meist rechteckige Grundform mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf und teils gerader Krinne; Kennzeichnung mit Buchstaben (Z; V; M.M für Markung Münchingen; M.K.); Ziffern (43; 14; 41; 69; N 13); Symbol (Maulgatter); Jahreszahl (1785; 1759);			003_113 bis 003_123
	Adresse nicht bekannt	Steht in einem Privatgarten	**Grenzstein**	Viermärker; ehem. Standort nicht bekannt; Sandstein; rechteckige Grundform (60 x 30 x 23,5 cm) sich nach oben verjüngend mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf und kreuzförmiger Krinne; teilweise mit Abplatzungen; Kennzeichnung mit Buchstaben (ST; Z); Ziffern (9; 3; 19); Symbol (Rössle in Wappen);			003_124

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Lt. Erfasser im Bauhof Markgröningen		**Grenzstein**	Sandstein; rechteckige Grundform (64 x 29 x 20 cm) mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf, gerader Krinne und eingetieftem Kreis; Kennzeichnung mit Buchstaben (ZH; ST); Ziffern (23); Symbol (umgedrehtes Hufeisen); Jahreszahl (183[]); die letzten Ziffern wurden überarbeitet, daher unleserlich;	183[] / ZH // N23 // ST		003_125
	Kornwestheimer Straße 7 (Stammheim)		**Grenzstein**	Waldgrenzstein; Sandstein; rechteckige Grundform (70 x 29 x 21 cm) mit segmentbogenförmig abgerundetem Kopf und gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange); am 4.12.2001 neben Heimatmuseum Stammheim aufgerichtet; ehem. Standort nicht bekannt.			003_126
			Grenzstein	Sandstein; rechteckige Grundform (55 x 26 x 22 cm) mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf; ohne Krinne; Kennzeichnung mit Buchstaben (Z); Ziffern (130; 18); Jahreszahl (1838); Stein stand früher 12 m östl. und 1 m südl.; bei der Aufsiedlung von Stammheim-Süd wurden 4 Steine gerettet und am Stadtmuseum gelagert; als Dauerleihgabe an ev. Kirchengemeinde unter Mitwirkung des Erfassers; mit Tafel;	130 // Z / 1838 // N 18		003_127

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
Gewann Wiesert, Rote Halde			**Grenzstein**	Reihung von fünf Grenzsteinen; meist neu, Travertin; Sandstein [1x]; alle rechteckige Grundform mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf und teils mit gerader Krinne; ein Stein komplett eingesunken; meist ohne Kennzeichnung; manche mit Buchstaben (ST; Z); Ziffern (39); Jahreszahl (1838);			003_128 bis 003_134
Flst.-Nr. 1607 Gewann Winterhalde, Heide; Vogelberg; Roter Stich; Zuffenhäuser Schützenwieswald, Stammheimer Edelmannswäldle; Kornwestheimer Pfaffenwäldle; Großer Bebenhäuser Wald			**Grenzstein**	Reihung von 27 Grenzsteinen; stehen alle nicht auf aktueller Gemarkungsgrenze; meist Sandstein; Granit [1x]; Travertin [1x]; rechteckige Grundform meist segmentbogenförmig gerundetem Kopf und mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit Buchstaben (MZ; Z; MM; MZ; VL R; CSV ST; VL B für Bebenhäuser Fuchswald Vorst Ludwigsburg; V; BH PT für Bebenhasen Pfleg Stuttgart;); Ziffern (5; 4; 2; 13; 3; 15; 9; 10; 23; 30; 35; 20); Symbol (Abtstab mit M; Cannstatter Kanne; liegende Hirschstangen); Jahreszahl (1759; 1775; 1838; 1761; 1821; 1755);			003_135 bis 003_162

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Staffel

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänzende Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
Flst.-Nr. 968 Winterhalde	Crailsheimer Straße; Feldweg		**Staffel**	Schmale Staffel aus Kopfsteinpflaster und teils Betonstufen; rechtwinklige Blockstufe; Anzahl der Stufen: im unteren Teil (10); im oberen Teil (27); mit Kopfsteinpflaster ausgelegter Weg (Breite 75 cm) und zwischen zwei Gartenzäunen liegende Fußpfad hat im unteren Teil 10 Beton-Blockstufen, im mittleren Teil 41 nur 8 cm hohe Schwellen aus Pflastersteinen und im oberen Teil 27 Beton-Blockstufen; Gesamtlänge 140 m;			003_040

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmale gesamt	**162**
Anbindevorrichtung	1
Ausleger	2
Bauplastik	1
Brunnen	16
Denkmal	1
Freiplastik	2
Gedenkstein	8
Gedenktafel	2
Grenzstein	113
Hochwassermarke	1
Keilstein	1
Quellstube	4
Radabweiser	2
Schachtdeckel	1
Staffel	1
Statue	1
Steinriegel	1
Stele	1
Unterstand	1
Neidkopf	1
Wasserbecken	1
Erfasser und Fotograf	Winfried Schweikart
Überarbeitung	Herbert Medek, Verschönerungsverein Stuttgart e. V.

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.